

## Ode an Züge

Schaue ich durch deutsche Augen  
verfolge ich die Weiten der Wolken  
höre englische Gefühle Stimmen sagen  
bestaune ich das Grüne und was so darauf gemolken  
wird, weil wir willentlich  
dicht machen, sind wir nah, um dich und mich.

Ich verarbeite noch,  
verliere, vielleicht versucht vergesse viele Momente  
Und doch;  
Ich erfreue mich über die Ente  
und ihre Quakerei in jenen Momenten,  
wenn gerade nicht eben die Gedanken hemmten.

Ich und meine Schachtelsätze,  
da merkt man, daß ich im Zug sitze.  
Langsam verstehe ich mich.  
Langsam liebe ich mich.  
Langsam schätze ich mich.  
Bald bestehe ich auf mich.

© MK

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)